Zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilung

Juni 2016

Nr. 112

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15
e-mail: gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

JOCHBERGER GEMEINDEINFO

Herzlichen Glückwunsch

Zu ihrem 90.Geburtstag

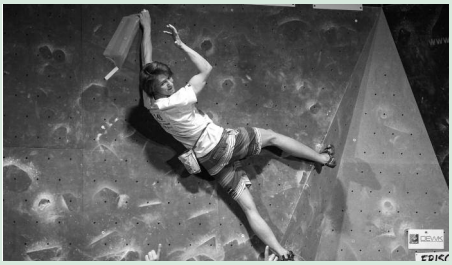
besuchten Bürgermeister Günter Resch,
Vbgm. August Bachler und die Bläsergruppe der MK-Jochberg

Frau Lore D R A X L

und überbrachten neben den
herzlichsten Glückwünschen
seitens der Gemeinde Jochberg
auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir wünschen weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit.

Aufschnaiter Andreas erfolgreich bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Bouldern



In Graz wurden am 12.03.2016 die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Bouldern ausgetragen. In einer sehr anspruchsvollen Qualifikation konnte sich Andreas Aufschnaiter (ÖAV Kitzbühel), bei einem sehr starken Starterfeld von knapp 60 Herren, einen Finalplatz der besten 8 Österreicher sichern. Er beendete den Bewerb auf dem hervorragenden 5. Rang. Damit bestätigt er nach seiner letzten Saison die weitere aufsteigende Form. Die Staatsmeistertitel holten sich die Tiroler Anna Stöhr und Lukas Ennemoser.

Wir gratulieren!

Fotos: ÖAV Kitzbühel

Pfarrsekretärin gesucht.

Nach 22 Jahren geht unsere Pfarrsekretärin von Jochberg und Aurach, Frau Rosi Leitner, ab Februar 2017 in den wohlverdienten Ruhestand.

Aus diesem Grund suchen wir eine Nachfolge für diese Position.

Wenn sie Interesse haben, diese Halbtagstätigkeit zu übernehmen, melden sie sich bitte im Pfarrbüro Jochberg.

Um sich einzuarbeiten, wäre es empfehlenswert, wenn Sie bereits im Herbst 2016 beginnen könnten.

Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 0664/44 18 779

Liebe Jochbergerinnen!
Liebe Jochberger!

Mein Amtsantritt am 18.03.2016 war sehr ereignisreich. Ereignisreich sowohl für die Gemeinde, wie natürlich auch für mich selbst.

Ganz oben auf der Liste standen die konstituierenden Sitzungen der insgesamt 7 Ausschüsse. Die wichtigsten Themen, wie zum Beispiel Asyl, Kultur sowie Bau-Raumordnung konnten somit schnellst möglich in den zuständigen Ausschüssen diskutiert und weiter bearbeitet werden. Auch die einzelnen Verbandssitzungen, die in den letzten Wochen fällig waren, mussten abgehalten werden. Unter Führung von Huber Günter konnte auch wieder die Gemeindeeinsatzleitung (GEL) mit der gleichen Besetzung aktiviert werden. Aktuell finden viele Erstgespräche, zwischen mir und den einzelnen Institutionen in unserem Lande, statt.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind die rechtlichen Bedingungen für die „Saukaser"-Verbauung (Wildbach). Der Wasserrechtsbescheid wird in den nächsten Wochen eintreffen und gewährleistet somit, dass mit dem Bau noch in der zweiten Hälfte des Jahres 2016 begonnen werden kann. Dieses Vorhaben wird uns vor eine Herausforderung stellen, da es nicht einfach sein wird die finanziellen Mittel aufzubringen. Es stehen auch noch andere durchaus relevante Projekte auf dem Plan, welche finanziert werden müssen.
Eckdaten der „Saukaser" Verbauung: Bauzeit 5 - 6 Jahre, Projektkosten ca. 4,5 Mio. Euro, Gemeindeanteil 20%.

Nun zum Baubeginn für das geplante Projekt „Haus im Leben" (Neue Heimat Tirol - NHT); dieser wird voraussichtlich im August dieses Jahres sein. Folglich sollte im Jahre 2017 die neue Verbindungsstraße zu unserem Kultursaal erbaut werden. Es hat auch bereits erste Gespräche mit der Neuen Heimat Tirol gegeben, doch um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, werden noch weitere erforderlich sein. Die Parkplatzsituation ist für mich noch nicht befriedigend.

Des Weiteren haben die Verhandlungen bezüglich der Baugrundbeschaffung sowie der Entlastungsstraße Oberhausenweg im Bereich „Riesern" begonnen. Diese werden in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bodenfonds durchgeführt. Im Zuge dessen wurden von Seiten des Bodenfonds bereits im Dezember des Vorjahres mit den einzelnen Grundeigentümern Vorverträge unterzeichnet. Die Schwierigkeit hierbei wird sein, eine Möglichkeit zu finden, die enorm hohen Erschließungskosten vorzufinanzieren. Hier müssen noch viele Hürden bewältigt werden.

Die Bautätigkeit in unserem Gemeindegebiet ist dieses Jahr sehr hoch. Unsere Einmannbesetzung im Bauamt wird daher zur Zeit sehr stark gefordert.

Die Dachsanierung im Schwimmbad wurde abgeschlossen. Zum Wohle unserer Buffetfrauen wurde im Kiosk eine Abluftanlage eingebaut.

Unsere Pelletheizung in der Schule, ein Problemkind seit sie eingebaut wurde, hat nun endgültig ihren Dienst quittiert. Wir mussten kurzfristig eine neue Pelletheizung installieren lassen. Kosten Euro 65.000, vorab leider ohne Budget.

Wie eingangs schon erwähnt, wurde auch das Thema Asyl im zuständigen Ausschuss näher erläutert. Von Seiten der BH und dem Land Tirol steigt der Druck zur Aufnahme von Asylwerbern. Laut Tiroler Quote müssten wir für 23 Personen Platz schaffen (1,5% der Bevölkerungszahl). Im Sozialausschuss wird zu diesem Thema eifrig gearbeitet. Ich bin der Meinung, wir sollten uns zeitnah eine Lösung überlegen, um der Gefahr zu entgehen, dass das Land von ihrem Durchgriffsrecht Gebrauch macht und uns vor vollendete Tatsachen stellt. Wir legen diesbezüglich ein Informationsblatt bei und ersuchen um Unterstützung.

Zum Schluss möchte ich mich noch recht herzlich bei unseren „Blumenfrauen" bedanken, die stets bemüht sind unseren Ortskern in voller Pracht erblühen zu lassen. Auch den Ortsobfrauen und Ortsobmännern in den Vereinen möchte ich meinen Dank aussprechen, für die tolle Zusammenarbeit und die anregenden Gespräche. Stolz bin ich auch auf den neuen Gemeinderat, dass wir alle Themen gemeinsam diskutieren können ohne politisches Geplänkel. Es herrscht ein angenehmes und kameradschaftliches Klima. Es wird „Z'sommkoit'n".

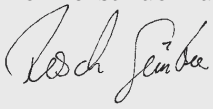
Nicht zu vergessen sind auch unsere Erstkommunionkinder, bei denen ich mich für die nette persönliche Einladung zu dieser Feierlichkeit bedanken möchte.

Wichtig waren mir von Beginn meiner Amtszeit an die Themen Bürgernähe und Transparenz. Ich möchte deshalb darauf aufmerksam machen, dass ich immer ein offenes Ohr für euch habe, um von euch aus erster Hand zu erfahren, wo der Schuh drückt und was in unserer Gemeinde verbessert werden kann.

Ich danke euch sehr für die vielen positiven Rückmeldungen, für die offen und ehrlich vorgebrachte, konstruktive Kritik, sowie für viele gute, zielführende Gespräche.

Ich wünsche euch allen einen unfallfreien, erholsamen und schönen Sommer.

Herzlichst Euer Bürgermeister



Günter Resch

IMPRESSUM:
Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Jochberg, Bgm. Günter Resch, Tel. 05355/5202-12;
Satz: Graficdesign und Bergverlag Eberharter, Tel. 05355/5492, www.grafic-eberharter.at, info@grafic-eberharter.at

Von Jochbergwald in den Bayerischen Wald auf Spurensuche

Die Geschichte erzählt uns über den Ursprung der Jochbergwald-Wallfahrt, dass sich ein Kitzbüheler Bürger im 17. Jahrhundert der Heiligen Muttergottes von Neukirchen beim Heiligen Blut verlobt hatte und aus Dankbarkeit für seine Genesung eine kleine Kapelle am Fuße des Paß Thurns erbauen ließ. Als Gnadenbild schuf ein Künstler die Muttergottes mit Kind und als Besonderheit mit einem Schwert im Haupt. Die Legende vom gespaltenen Haupt ist die Verbindung zum Wallfahrtsort Neukirchen beim Heiligen Blut im Kreis Cham im Bayerischen Wald.
Diese enge Verbindung von Jochbergwald und Neukirchen bewog eine Gruppe aus Jochberg, sich Ende April auf den Weg zu machen und nach Spuren zu suchen. Zur Einstimmung wanderten die Pilger zu Fuß nach Jochbergwald, wo im Wallfahrtskirchlein eine Andacht abgehalten wurde, dann ging es mit dem Bus nach Cham. Den Abend beschloss ein Pilgermenü. Am nächsten Morgen ging die Fahrt weiter nach Neukirchen. Entlang eines Andachtsweges hielt man bei der Anna-Kapelle eine Andacht, beschritt den Klangweg und fand sich im Wallfahrtsmuseum ein. Dort wurden die Pilger aus Jochberg freudig begrüßt und durch das Museum geführt, wo auch Jochbergwald bei den Gnadenbildkopien und Filialwallfahrten aufgelistet ist.
In der anschließenden Messe in der Wallfahrtskirche in Neukirchen, welche von unserem Pfarrer Manfred Hagauer zelebriert wurde, suchte jeder Teilnehmer seinen eigenen Weg in seinem Leben und bat die Muttergottes von Neukirchen beim Heiligen Blut um ihre Fürsprache bei Gott. Diese Messe wird allen in Erinnerung bleiben.

Auf der Heimreise stand noch ein Besuch von Regensburg und seinem beeindruckenden Dom auf dem Programm. Die Teilnehmer bedanken sich herzlich bei Pfarrer Manfred Hagauer für die geistliche Begleitung, bei Werner Brodt für die umsichtige und perfekte Organisation und bei Heinz Leitner für die Sammlung der geschichtlichen Hintergründe.

Bilder von Anneliese Hechenberger

Herzliche EINLADUNG
zum "TAG DER OFFENEN TÜRE"

Die Kindergruppe Kunterbunt lädt zum „Tag der offenen Türe“,

Freitag, 24. Juni 2016
von 14.00 - 17.00 Uhr

Neben lustigen Spielen, einem netten Beisammensein, gibt es weitere Attraktionen wie Kinderschminken, Bastelstationen, u. v. m. Bei schönem Wetter wird gegrillt.

Wir freuen uns auf euer Kommen
Kindergruppe Kunterbunt
Sabine Slechta

Öffentliche Bücherei Jochberg Aktuell

Das Büchereiteam ist stets bemüht den Buchbestand ständig zu aktualisieren und so für jede Leserin, für jeden Leser - ob jung oder jung geblieben - ausreichend Lesestoff bereit zu haben. Nützen Sie die Gelegenheit und schauen Sie doch mal rein, in die Öffentliche Bücherei Jochberg.

Wir haben offen:
Die + Do 18.00 bis 19.00 Uhr
Sa 16.00 bis 18.00 Uhr

"Spiel mit mir Wochen 2016"

Die „Kindergruppe Kunterbunt“ veranstaltet auch heuer wieder die
"Spiel mit mir Wochen".

Wir sind eine *"NATURPÄDAGOGISCHE Kindergruppe"* wo das Kind und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen: Spiel-, Kreativitäts-, Lern- und Bewegungsprogramme stehen ebenso an der Tagesordnung wie Ausflüge, Wanderungen und Exkursionen.
Der richtige und bewusste Umgang mit Ernährung ist uns ebenfalls ein Anliegen, dadurch wird unser Mittagessen täglich von uns frisch gekocht. Das Zubereiten von Speisen im routinemäßigen Tagesablauf findet mit der Einbeziehung der Kinder statt.

Die "SPIEL MIT MIR WOCHEN 2016" finden vom 11. Juli bis 02. September in den Räumlichkeiten der Kindergruppe statt.

Wir betreuen Kinder von 3 - 14 Jahren, es wird wieder 2 altersgerechte Gruppen geben.

Wir haben wieder viele tolle Ausflüge am Programm wie z. B. Lagerfeuer im Saukasergraben, Brot backen in der Saukaserstub‘n, Besuch bei Feuerwehr/Polizei und Rettung, Skyjumpen im Sportpark, Pizza backen in der Alpenpizzeria u. v. m.

Unser aktuelles Programm könnt ihr unter www.kinderkunterbunt.co.at / Ferienprogramm 2016 nachlesen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen unter der Tel.-Nr. 0650 / 2771971

Sabine Slechta
Kindergruppe Kunterbunt

Umwelttag 2016 in Jochberg

16 Kinder und 7 Erwachsene waren wieder beim Umwelttag dabei. Ein herzliches Danke allen, die mitgeholfen haben. Von Jochberghütte bis Alpenhof wurden wieder einige Müllsäcke voll eingesammelt. Es ist erfreulich, dass im Ortsgebiet entlang der Wege deutlich weniger Müll achtlos weggeworfen wird. Entlang der Bundesstraße ist es leider weiterhin ein Problem. Danke dem Tourismusverband für die Jause.

Aufgefallen ist uns Folgendes:
Der Großteil der Hundebesitzer entsorgt die Hinterlassenschaft ihrer Schützlinge gewissenhaft. Es macht aber keinen Sinn die Hundehäuferl einzusammeln und nachher in den Bach oder in die Wiese zu schmeißen!

Für die Bergwacht Jochberg
grüßt herzlich
Klaus Fuchs mit Team.

BRAVO BRAVO BRAVO BRAVO

Wandschoner und Ranzen gesucht!

Auch heuer findet im Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg die „Lange Nacht der Museen" statt. Dazu ist als Sonderausstellung das Thema **„Gestickte Tradition"** mit den Schwerpunkten **WANDSCHONER** und **RANZEN** geplant. Wandschoner waren etwa bis zu den 30er Jahren (teilweise auch noch später) fast in allen Bauern- und Bürgerhäusern zu finden.

Die in verschiedenen Techniken gestickten Sinnsprüche sind mit Tieren, Blumen und Ornamenten umrahmt. Der zweite Schwerpunkt der Ausstellung ist dem „Ranzensticken" gewidmet. Speziell zur Tracht getragen, gibt es einfache Ranzen bis zu sehr aufwendigen Beispielen, die mit Wappen, Ornamenten und Sprüchen bestickt sind. Bei der „Langen Nacht" werden beide Arten dieser „Gestickten Traditionen" gezeigt und das Sticken auch vorgeführt.

Der Museumsverein sucht nun Ausstellungsstücke und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Wer einen schönen Wandschoner oder Ranzen leihweise für die Sonderausstellung „Gestickte Tradition" vom 1. bis 20.Oktober zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bald bei Obfrau Anneliese Hechenberger - Tel. 05355/50069 oder 0664/330 6302 - (nach Ende der Ausstellung werden die Leihgaben natürlich wieder zurückgegeben).

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
Aurach-Jochberg

VORTRAG UND GESPRÄCH

Alexandra Hotter, BSc, Diätologin, Bad Häring

Zeitgemäße und sinnvolle Ernährung

Ernährungsratgeber, Trenddiäten, Kochbücher und Kochsendungen ermutigen zum Ausprobieren neuer Gerichte. Kochen muss schnell gehen und Spaß machen. Das Essen soll vielfältig sein und interessant schmecken. Oft verliert man aber damit den Bezug zu einem gesunden Essverhalten, das den individuellen Bedürfnissen in jeder Lebenssituation angepasst ist. Sie erhalten Informationen zu einer alltagstauglichen und abwechslungsreichen Ernährung.

Di, 7. Juni 2016 | 20.00 Uhr
Pfarrhof Aurach bei Kitzbühel

Freiwillige Spenden

Das Vermessungsamt Kufstein - Dst. Kitzbühel hat in der Ortsgemeinde Jochberg

Katastralgemeinde Nr: 82105

die Nutzungen im Kataster aktualisiert.

Die Benützungsarten und Nutzungen sind Informationen über den Naturzustand auf der Erdoberfläche (=Bodenbedeckung). Rechtliche Zusatzinformationen können Rechtszustände der Nutzungen beschreiben.
Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters waren digitale Orthophotos, die auf einem Bildflug aus dem Jahre 2012 basieren.
Die Nutzungsgrenzen-Wald wurden mit der Bezirksforstinspektion Kitzbühel und dem örtlich zuständigen Waldaufseher festgelegt.
Die im Kataster eingetragenen Nutzungsinformationen entsprechen daher dem Naturstand des Jahres 2012.

Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Vermessungsgesetz (VermG) BGBl. Nr. 306/1968 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 129/2013 und der Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Angabe und Definition der Benützungsarten und Nutzungen im Grenzkataster (Benützungsarten-Nutzungen-Verordnung – BANU – V) BGBl. Nr. 116/2010

Nähere Informationen erhalten die Grundeigentümer im Vermessungsamt Kufstein – Dst Kitzbühel
(Kundenservice Mo bis Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr)
Es wird ersucht, diese Information auf die ortsübliche Weise bekanntzumachen.

Der Leiter des Vermessungsamtes:

Kontakt
Polizeiinspektion Kitzbühel

Im Gries 9a, Kitzbühel
Tel.: 059 133 / 7200 - 100
Fax: 059 133 / 7200 - 109
Email: pi-t-kitzbuehel@polizei.gv.at

ELTERNVEREIN JOCHBERG

Liebe Eltern!

Am 2. Mai 2016 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Elternvereines in der Kindergruppe Kunterbunt statt.

Anlässlich der Neuwahlen wurde der Vereinsvorstand wie folgt besetzt.

Obfrau:	Slechta Sabine
Stellvertreterin:	Hanser Kerstin
Kassierin:	Innerbichler Doris
Stellvertreterin:	Astlinger Simone
Schriftführerin:	Reichel Nadine
Stellvertreterin:	Reiter Doris
Beirat:	Grander Heribert
Beirat:	Widemair Sandra
Beirat:	Törrestad Brit
Beirat:	Rauter Annemarie
Beirat:	Wendler Christine

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Freiwilligen, die immer wieder bei den Veranstaltungen mitgeholfen haben.

Wir sind bemüht, weiterhin **tolle Events** zum **Wohl** und zur **Freude** unserer **Kinder** zu veranstalten.
Für unsere Kinder - in Schule und Kindergarten - freuen wir uns auf zahlreiche Anregungen, Vorschläge und Ideen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Auf viele fleißige Helfer - auch in Zukunft - freuen wir uns gleichermaßen.

Unser Team hat ein neues Logo.

Sabine Slechta - Obfrau

Saison - Eröffnung im Waldschwimmbad Jochberg

Am Donnerstag den 26. Mai 2016 beginnt im Waldschwimmbad Jochberg die diesjährige Bade-Saison

Für das leibliche Wohl sorgt Brunhilde Pichler mit Team im Schwimmbad-Buffet

Perlmarterl – Generalsanierung abgeschlossen

Der Bildstock wurde von unbekannten Erbauern oberhalb der Paß-Thurn-Bundesstraße errichtet. Auch der Zweck ist unbekannt. Es gibt nur eine ganz vage Aussage über das Alter. Bezogen auf das Bild, auf dem der Text verewigt ist: „Wahre Abbildung der gnadenreichen und schmerzhaften Muttergottes Maria in Ellend am Empbach“, könnte man es dem Kirchberger Maler Michael Lackner zuschreiben, der verwandtschaftliche Verbindungen nach Lend (Embach) hatte, und das Bild zwischen 1850 und 1880 datieren.
Der Bildstock musste 1967 wegen der Straßenverbreiterung von seinem Standort oberhalb der Straße, kurz vor der Alten Wacht, weichen. Mit einem Kran wurde er über die Straße auf Perlgrund versetzt. Um es vor dem Verfall zu retten, wurde im Jahr 2015 auf Betreiben des Museumsvereins unter der Bauaufsicht von Fritz Noichl eine Generalsanierung in Angriff genommen. Das Bild wurde durch eine Kopie ersetzt, das Original von Fritz Jünger restauriert und der Pfarre übergeben.
Eine anonyme Spende von 1.000 € erleichterte den Beginn der Arbeiten.
Nachstehenden Firmen und Personen sei für ihren unentgeltlichen Einsatz zum Gelingen dieses Werkes herzlich gedankt:
Gerzabek-Zimmerei - Günter Resch – für die Zimmererarbeiten, Schlosserei Resch GmbH. - Markus Resch – für die Schlosserarbeiten, Fritz Noichl Bau KG - Fritz Noichl – für die Maurerarbeiten und Bauaufsicht, dem Kitzbüheler Maler u. Stuckateur Peter Jammernegg, der die Malerarbeiten ausgeführt hatte, für die Übernahme der Kosten der Bildkopie, Fritz Jünger für einen Teilnachlass der Restaurierungskosten des Originalbildes.

Bild: Anneliese Hechenberger

Fast jeder mag Hunde - aber die Hinterlassenschaften mag keiner!

Was Hunde je nach Größe und Art des Futters hinterlassen, ist nicht nur unästhetisch, sondern auch gefährlich. Hundekot ist ein Nährboden für Bakterien, Viren und Würmer. Er ist eine Infektionsquelle, die selbst bei mehrfachem Wegspülen durch Regen für Krankheiten bis hin zur Gelbsucht verantwortlich sein kann. Wer Rinder und Schafe hält, hat mit dem Hundekot auch seine liebe Not. Die Tiere können über das Futter infiziert werden und der Kreislauf schließt sich wieder beim Menschen. Wir haben in unserer Gemeinde an mehreren Stellen aus diesem Grund Hundetoiletten aufgestellt. An den Stationen können kostenlos Säcke entnommen und auch zugleich wieder entsorgt werden. Die Hundetoiletten werden von den Gemeindearbeitern regelmäßig mit Säcken aufgefüllt und die Behälter geleert. Sollten Sie bemerken, dass Säcke fehlen oder die Standorte nicht sauber sind, bitten wir um einen kurzen Anruf in der Gemeinde unter Tel. 5202. Sie erhalten auch beim Gemeindeamt kostenlose Hundekotbeutel. Wir ersuchen alle Einheimischen und Gäste mitzuhelfen, dass unsere Bemühungen um saubere Straßen, Wege und Wiesenflächen nicht umsonst sind.
Danke!

Verordnung über den Leinenzwang sowie die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot: Auch weisen wir darauf hin, dass in Jochberg seit März 2012 diese Verordnung besteht. Sie ist sowohl auf der Gemeinde-Homepage ersichtlich, als auch im Gemeindeamt in Papierform erhältlich. Dazu gibt es auch einen Plan, wo die Leinenzwang-Verordnung gilt.
Bitte informieren Sie sich und verhalten Sie sich dementsprechend.
Danke!

JOCHBERGER-Termine - KALENDER

2. Halbjahr 2016

03.-05.06.	Dorfbeflaggung
04.06.	Herz-Jesu-Feuerbrennen der Jungschützen
04.+05.06.	Hallenfest der Freiw. Feuerwehr - bei der Einsatzzentrale
05.06.	**Herz-Jesu-Sonntag** 9.00 h Festgottesdienst mit Prozession Ausrückung der Röcklgwandfrauen
07.06.	KBW-Vortrag: „Zeitgemäße und sinnvolle Ernährung“ - 20.00 h Pfarrhof Aurach
12.06.	Familiengottesdienst zum „Tag des Lebens“
18.06.	Sonnwend-Feuerbrennen
24.06.	Musikkapelle spielt in Kitzbühel zum Platzkonzert
30.06.	19.00 Uhr Schülerkonzert der LMS im Kultursaal Jochberg
01.-03.07.	Bataillonsschützenfest in Kirchberg
02.07.	9.30 h Patroziniumsgottesdienst in J-Wald
07.07.	17.00 h Schulschlussfest und Verabschiedung von Direktor Wilfried Leitzinger
08.07.	Schulschluss
08.07.	19.00 Uhr Platzkonzert und Musikantenfestl
09.07.-06.09.	Schulferien
09.07.	Pfarrheuriger beim Pfarrhof - 18.00 h
11.07.-02.09.	„Spiel mit mir Wochen“ während der Ferien; gestaltet von Kindergruppe Kunterbunt
15.07.	20.00 h Platzkonzert
16.07.	„Musik in Bewegung“ - Marschmusikbewertung in Aschau ab 16.00 Uhr
21.07.	Kitz-Sommernacht beim Kultursaal - es spielen „Die Trenkwalder“ (bei jeder Witterung)
22.07.	20.00 h Platzkonzert
24.07.	**Christophorus-Sonntag** 10.00 h Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung;
24.07.	Oldtimerrallye und Festl des Museumsvereins
29.07.	20.00 h Platzkonzert
31.07.	Kinderspielfest bei Spielplatz „Sintersbach“ ab 13.00 Uhr (Ausweichtermin: 07.08.)
05.08.	20.00 h Platzkonzert
06.08.	Jahrmarkt in Kitzbühel
09.08.	Redaktionsschluss für GemeindeInfo VIII
12.08.	20.00 h Platzkonzert
12.-14.08.	Bezirksmusikfest in Westendorf
15.8.	**Dorfbeflaggung** zum Landesfeiertag Ausrückung der Röcklgwandfrauen
19.08.	20.00 h Platzkonzert als Solistenkonzert Ausschank mit Krapfen / bei jeder Witterung
26.08.	letztes Platzkonzert - 20.00 Uhr
04.09.	Frühschoppen auf der Panoramaalm mit den Jochberger Dorfmusikanten
07.09.	Schul- und Kindergartenbeginn
10.09.	Musikkapelle spielt beim 150-Jahre-Jubiläum der Stadtmusik Kitzbühel
16.09.	Jahreshauptversammlung des Bergbau- und Heimatmuseumsvereins - 19.30 h Gh. Jodlbühel
17.09.	ab Mittag - Blattlschießen - Vergleichskampf Schützenkompanie – Sparverein
17.09.	JHV der Schützengilde Jochberg im Schützenheim der alten Schule - Beginn: 19.30 Uhr
19. - 21.09.	„Malen mit Freunden“ - Maltage im KSJ
20.09.	Redaktionsschluss für GemeindeInfo X
24.09.	Flohmarkt des Elternvereins für Kindersachen 13.00 bis 16.00 Uhr im Kultursaal
01.10.	14.00 - 19.00 h „Tag der offenen Tür“ beim Luftgewehr-Schießstand der Schützengilde
01.10.	18.00 - 24.00 h Lange Nacht der Museen
02.10.	**Erntedankfest** - Dorfbeflaggung 10.00 h Einzug und Festgottesdienst; anschließend Pfarrfest Ausrückung der Röcklgwandfrauen;
07.-09.10.	JArt - Kulturausflug in das Piemont mit Bergamo und Cremona
08.10.	Jagdbogenturnier (Bodensport Alte Wacht)
09.10.	Kriegsopfersonntag mit Kirchgang des Kameradschaftsbundes, Krieger„denk-mal“-feier für alle Gefallenen und Vermissten; anschließend JHV - Dorfbeflaggung
11.10.	19.30 h KBW-Vortrag: „Liebe deinen Nächsten wie Dich selbst“ - mit Frau Mag. Barbara Schroll - VS Jochberg
15.10.	**94. Friedens- und Gelöbnis-Wallfahrt** in Jochbergwald 9.45 h Einzug / 10.00 h Gottesdienst - Dorfbeflaggung
16.10.	Kirchweihsonntag 10.00 h Gottesdienst mit Ehejubilaren
22.-23.10.	Eröffnungsschießen der Schützengilde beim neu ausgestatteten KK-.Schießstand
22.-23.10.	Ausflug der Oppacher Schützenkompanie
25.10.	KBW - Schweige-Meditation: „Die Kraft der Stille entdecken“ 19.30 h - Pfarrhof Aurach
30.10.	Ende der SOMMERZEIT
30.10.	Patroziniumsgottesdienst zum Hl. Wolfgang
01.11.	**Allerheiligen** 13.30 h Festgottesdienst z. Allerheiligenfest anschl. Friedhofsfeier und Gräbersegnung
02.11.	**Allerseelen** 19.00 Uhr Gottesdienst
04.11.	Jahreshauptversammlung der „Knappschaft Jochberg“ - 19.30 Uhr
08.11.	KBW - Schweige-Meditation „Die Kraft der Stille entdecken“ 19.30 h - Pfarrhof Aurach
09.11.	Martinifeier des Kindergartens - 17.00 Uhr
11.11.	20.00 h Jahreshauptversammlung der Oppacher Schützenkompanie
15.11.	Redaktionsschluss für GemeindeInfo XII
19.11.	Krampusumzug am Hausleitenparkplatz; anschl. After-Show-Party
20.11.	„Christkönig-Sonntag“ 10.00 h Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
22.11.	KBW - Schweige-Meditation „Die Kraft der Stille entdecken“ 19.30 h - Pfarrhof Aurach
26.11.	Adventbeginn (siehe Pfarrtermine)
27.11.	1. Adventsonntag
27.11.	16.30 h Adventkonzert mit den „Sumpfkröten“

Während der Adventzeit laden die „Offenen Türen“ wieder zu einer netten Begegnung ein. Tägl. ab 16.00 h !

02.12.	19.00 Uhr Barbaramesse des Bergbau- u. Heimatmuseumsvereins
04.12.	Barbarafeier beim Schaubergwerk - ab 13.00 h 17.00 h Barbaraandacht
05.12.	Nikolaus-Hausbesuche nach Voranmeldung
06.12.	Nikolaus-Empfang beim Schaubergwerk
07.12.	Seniorennachmittag im KSJ - 14.00 Uhr (Pfarrgemeinderat u. Pensionistenverband)
08.12.	10.00 h Gottesdienst
11.12.	06.00 h Rorate-Gottesdienst mit den Anklöpflern
23.12.	Weihnachtsstand (Kastanien u. Glühwein) bei der Raiffeisenbank

Weihnachtsgottesdienste siehe Pfarrtermine

26.-31.12.	Skiclub-Kindertraining (Treffpunkt: tgl. 8.30 h Hausleitenlift)
31.12.	Abschlussrennen zum Kindertraining - 10 h
31.12.	Silvesterfeier mit Musik, Feuerwerk und Fackellauf der Jochberger Schischulen bei der Wagstättbahn; Bergfeuer der Bergrettung am Kuhkaser; Glühweinstand des Jochberger Skiclubs; ab 17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

der Pfarrgemeinde “St.Wolfgang” - Jochberg / 2. Halbjahr 2016

05.06.		**Herz-Jesu-Sonntag**
	09.00 h	Festgottesdienst und Prozession
07.06.	20.00 h	KBW-Vortrag: „Zeitgemäße und sinnvolle Ernährung“ - Pfarrhof Aurach
12.06.		„Tag des Lebens“
	10.00 h	Familiengottesdienst
21.06.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer
02.07.	09.30 h	Patroziniumsgottesdienst in J-Wald
08.07.	08.00 h	Gottesdienst zum Schulschluss
09.07.	18.00 h	Pfarrheuriger beim Pfarrhof
19.07.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer
24.07.		**Christophorus-Sonntag**
	10.00 h	Sonntagsgottesdienst mit Fahrzeugsegnung
15.08.		**Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel**
	10.00 h	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
07.09.	08.00 h	Gottesdienst zum Schulbeginn
20.09.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer
02.10.		**Erntedankfest**
	10.00 h	Segnung der Erntegaben am Liftparkplatz, Einzug u. Festgottesdienst; anschl. Pfarrfest
09.10.	10.00 h	**Kriegsopfersonntag** Sonntagsgottesdienst mit Kirchgang des Kameradschaftsbundes und
11.10.		Krieger-„denk-mal“-feier
11.10.	19.30 h	KBW-Vortrag: „Liebe deinen Nächsten wie Dich selbst“ - mit Fr. Mag. Schroll - VS Jochberg
15.10.		Friedens- und Gelöbniswallfahrt zur Muttergottes von Jochbergwald
	10.00 h	Gottesdienst
16.10.	10.00 h	Sonntagsgottesdienst mit Ehejubilaren
18.10.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer
25.10.	19.30 h	KBW - Schweige-Meditation: „Die Kraft der Stille entdecken“ - Pfarrhof Aurach
30.10.	10.00 h	Festgottesdienst zum Patrozinium des Heiligen Wolfgang
01.11.		**Allerheiligen**
	13.30 h	Festgottesdienst zum Allerheiligenfest anschl. Friedhofsfeier und Gräbersegnung
02.11.		**Allerseelen**
	19.00 h	Gottesdienst mit Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres
08.11.	19.30 h	KBW - Schweige-Meditation: „Die Kraft der Stille entdecken“ - Pfarrhof Aurach
09.11.	17.00 h	Martinsfeier des Kindergartens
15.11.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer
20.11.		Christkönig - Sonntag
	10.00 h	Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
22.11.	19.30 h	KBW - Schweige-Meditation: „Die Kraft der Stille entdecken“ - Pfarrhof Aurach
26.11.		„Adventbeginn“
	14.30 h	Adventhoangascht
	16.30 h	Adventkranzsegnung
27.11.		1. Adventsonntag
	10.00 h	Sonntagsgottesdienst
27.11.	16.30 h	Adventkonzert in der Pfarrkirche mit den „Sumpfkröten“
02.12.	19.00 h	Barbaramesse des Museumsvereins
08.12.		**Fest Mariä Empfängnis**
	10.00 h	Festgottesdienst
11.12.		**3. Adventsonntag**
	06.00 h	Rorate-Gottesdienst mit den Anklöpflern
13.12.	20.00 h	Bibelrunde bei A. u. J. Pletzer
24.12.		**HL ABEND**
	16.00 h	Kinderkrippenfeier zum Hl Abend
	23.30 h	Feierl. CHRISTMETTE
25.12.		Geburtsfest des Herrn (Christtag)
	19.00 h	Festgottesdienst
26.12.		Fest des Hl. Stephanus (Märtyrer)
	10.00 h	Feierl. Gottesdienst mit Kindersegnung
31.12.	16.00 h	Gottesdienst zum Jahresschluss
		2017
01.01.		**Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag** - Neujahrstag
	19.00 h	Festgottesdienst zum Jahresbeginn

Vom 02.- 05. Jänner sind wieder die STERNSINGER unterwegs; sie bitten um freundliche Aufnahme

06.01.		**Fest der Erscheinung des Herrn - (Dreikönigstag)**
	10.00 h	Festgottesdienst mit Sternsingern

Jene Vereine, welche die Mithilfe der Polizeiinspektion Kitzbühel - Tel. 059-133-7200-100 benötigen, mögen dies bitte jeweils selber dort melden und vereinbaren!

Ein herzliches Dankeschön!

Rund 30 Senioren besuchten das erste Jochberger Seniorenkaffee, welches die Firmlinge, Jennifer Slechta, Lisa Innerbichler, Verena Mayr, Ursula Hechenberger, Lara Bachler, Nina Oberhauser, Madeleine Moser und Franzi Widemair organisiert haben. Auf diesem Wege möchten sie sich ganz herzlich bei allen Besuchern bedanken. Durch ihre großzügigen Spenden konnten die Mädls einen tollen Betrag zu Gunsten des Spendenkontos der Landjugend Jochberg überreichen.

Die Bergwacht Jochberg- Aurach bittet die **Bevölkerung wieder um erhöhte Aufmerksamkeit.**

Laut Experten wird die Bekämpfung der Neophyten-Riesenbärenklau, Japanischer Staudenknöterich, etc.- immer wichtiger, da sie bei Nichtbekämpfung großen Schaden in der Natur anrichten.

Meldungen bitte an die Bergwacht 0664/2841635 oder an die Gemeinde.

GRATIS - Eintrittskarten für alle Häuser der Tiroler Landesmuseen

Der Gemeinderat hat beschlossen dem Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum als Mitglied beizutreten und dadurch viele Vorteile - auch für GemeindebürgerInnen - zu genießen. So gibt es dafür zwei Jahreskarten zum FREIEN EINTRITT!
Diese können an kulturell interessierte GemeindebürgerInnen zum kostenlosen Museumsbesuch weitergegeben werden. Da Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre freien Eintritt in den Tiroler Museen haben, ergibt sich damit die Möglichkeit zu einem kulturellen Familienausflug.
Sie können sich folgende Museen - bei kostenlosem Eintritt - ansehen: **Ferdinandeum, Zeughaus, Volkskundemuseum, Hofkirche und das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum. Die Karten werden beim Gemeindeamt ausgegeben!** Wenn Sie einen Museumsbesuch planen, erkundigen Sie sich früh genug, ob die Karten frei sind. Dann geben wir sie gerne weiter. (Bei Verlust müssen wir Ihnen die Karten in Rechnung stellen: à € 100,00).
Wir freuen uns, wenn viele dieses Angebot nützen.

Passionsspiele Thiersee

Die Passionsspiele Thiersee gibt es seit 1799 und auch der Sommer 2016 wird in Thiersee wieder durch das Spiel der Passion Christi geprägt sein.

250 Darsteller und Musiker stellen bereits seit einigen Monaten ihre Freizeit für intensive Proben zur Verfügung und freuen sich auf gelungene Vorstellungen.

Neben dem Besuch der Aufführung besteht auch die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Führungen werden durch unser Festspielhaus auf Anfrage angeboten.
An den Aufführungswochenenden findet jeweils am Sonntag um 9.45 Uhr eine Heilige Messe im Passionsspielhaus statt.

Nähere Informationen und die Aufführungstermine für 2016 finden Sie auf unserer Homepage:
www.passionsspiele-thiersee.at.

Gruppenanfragen richten Sie bitte an die Email-Adresse:
tageskasse@passionsspiele-thiersee.at.

Der Passionsspielverein und alle Mitwirkenden würden sich über einen Besuch sehr freuen. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel.-Nr. +43 (0) 5376 / 5220
zur Verfügung.

Johann Kröll
Obmann Passionsspielverein Thiersee

Feriencamps für Jugendliche

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.
Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als "**Action-total**" und andererseits als **angenehme Entspannung. Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart** und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps:
10. bis 16. Juli,
16. bis 22. Juli,
30.07. bis 05. August
Funcamps:
10. bis 16. Juli,
30.07. bis 05. August
Englischcamps:
16. bis 22. Juli,
30.07. bis 05. August
Mathecamp:
30.07. bis 05. August

Die Pauschalpreise betragen € 399,- für die Funcamps, € 499,- für die Actioncamps und € 419,- für die Lerncamps.

Anmeldung und Infos
Mag. Herbert Lientschnig
Telefon: 0664 / 341 28 15
www.actioncamps.at

LEADER – Regionalmanagement regio³ voll im Umsetzungsplan

Mit 1.6.2015 ist das Regionalmanagement regio³ mit Bürositz in Hochfilzen und den beteiligten 13 Gemeinden des Pillerseetales, des Leukentales und Leogang in die EU-Förderperiode bis 2020 gestartet. Nicht weniger als 20 Projekte wurden seither bereits zur Förderung eingereicht, der Großteil davon im Fördersegment LEADER. Aber auch Wirtschaftsförderungen, Klimafonds oder Landesförderungen wurden über das Regionalmanagement eingereicht und lukriert. Bereits nach den ersten Monaten entspricht dies einem Projektvolumen von knapp 2 Mio. Euro, wie Geschäftsführer Stefan Niedermoser darlegt. Dem Sinn von LEADER entsprechend sind viele Projekte kooperativ und gesamtregional angelegt. Die Gemeinden und Tourismusverbände sowie die Interessensvertretungen sind zwar die Träger der Regionalmanagement-Struktur, Projekte einreichen darf allerdings jeder. Die Projekte müssen den Zielen von LEADER und den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen. Im regionalen Gremium wurden in den letzten Monaten bereits zahlreiche Projekte für eine Förderung genehmigt. Darunter finden sich zum Beispiel der Aufbau des regionalen Onlineshops shop.tirol, der Kulturaustausch der ARGE WirkWerk Artists in residence, Umsetzungsstudien für eine Inszenierung der Öfenschlucht oder des Rerobichls oder das Kooperationsprojekt zwischen Gastronomie und Landwirtschaft kochArt. Auch die Attraktivierung des Kaiserbachtales, die Computeria für Senioren, das Projekt Wunschoma oder Projekte im Bereich Klima und Energie finden sich in den ausgewählten Förderprojekten der Region. Obmann Sebastian Eder und Geschäftsführer Stefan Niedermoser erläutern, dass man voll im Umsetzungsplan für die Förderperiode bis 2020 ist und noch Fördermittel in allen thematischen Schwerpunkten der lokalen Entwicklungsstrategie verfügbar sind. Nähere Informationen unter www.regio3.at.

LMS Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung beim Österreichischen Jugendmusikwettbewerb „prima la musica 2016" in Mayrhofen

Der Gesamttiroler Landeswettbewerb „prima la musica" wurde im Jahr 2016 vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit der Autonomen Province Bozen – Südtirol sowie der Landesmusikschule Zillertal veranstaltet. Im Europahaus in Mayrhofen präsentierten die jungen Künstlerinnen und Künstler in den Altersgruppen A und B sowie in den Altersgruppen 1 bis 4 und in den neuen Wertungsgruppen 3 plus und 4 plus mit erweiterten Anforderungen für Studentinnen und Studenten ihr anspruchsvolles Programm. 1.024 musisch talentierte Kinder und Jugendliche standen heuer vom 23.Februar bis. 4. März in Mayrhofen im Vordergrund. Mit 574 Wertungen ist der Tiroler Landeswettbewerb wieder einer der größten Landeswettbewerbe in Österreich. Die Vorbereitungen auf eine Wettbewerbsteilnahme sind intensiv und erfordern viel Disziplin, Übungseifer sowie Nervenstärke, um das musikalische Können in der Wettbewerbssituation zeigen zu können.

Folgende Ergebnisse wurden in den Solo- und Ensemblewertungen erreicht:

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb bzw. Auszeichnung

Johanna Hetzenauer aus Reith, Hackbrett in der Altersgruppe 1 und ***Teresa Treichl*** aus Kitzbühel, Zither - Begleitung in der Altersgruppe 2, ***Elias Kogler*** aus Kirchberg, Hackbrett in der Altersgruppe 2 und ***Gabriel Kogler*** aus Kirchberg, Klavier - Begleitung in der Altersgruppe 3, ***Marie – Therese Pichler*** aus Aurach, Hackbrett in der Altersgruppe 2, ***Anna Maria Erber*** aus Aurach, Hackbrett in der Altersgruppe 3 plus, ***Petra Krimbacher*** aus Kirchberg, Hackbrett in der Altersgruppe 4 plus, ***Maria Hetzenauer*** aus Reith, Zither in der Altersgruppe B einen 1.Preis mit Auszeichnung sowie den Sonderpreis der Jury. ***Rosa Wallner*** aus Reith, Hackbrett in der Altersgruppe B und ***Maria Hetzenauer*** aus Reith, Gitarre – Begleitung in der Altersgruppe B einen 1.Preis mit Auszeichnung.

1. Preis

Johanna Hetzenauer aus Reith, Hackbrett, ***Maria Hetzenauer*** aus Reith, Gitarre und ***Teresa Treichl*** aus Kitzbühel, Zither in der Altersgruppe 1 - Volksmusikwertung. ***Felix Metzger*** aus Kitzbühel, Klavier in der Altersgruppe B.

2. Preis

Verena Müllauer aus Kirchberg, Querflöte, ***Magdalena Schroll*** aus Kirchberg, Querflöte, ***Magdalena Pitterl*** aus Kirchberg, Hackbrett und ***Emma Schroll*** aus Reith, Harfe in der Altersgruppe 2 - Volksmusikwertung. ***Marie – Theres Hauser*** aus Aurach, Hackbrett in der Altersgruppe 3.

3. Preis

Teresa Schaumberger aus Kitzbühel, Gitarre in der Altersgruppe 2 – Volksmusikwertung mit 3 Teilnehmerinnen der LMS Söllandl ***Yara Van der Doelen*** aus Kirchberg, Klavier in der Altersgruppe B.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und deren Lehrpersonen zu ihren hervorragenden Leistungen recht herzlich und bedanken uns bei den Lehrpersonen, Eltern sowie bei unserer Korrepetitorin Rosemarie Sathrum für das Engagement und für die professionelle und umfangreiche Betreuung der Kinder und Jugendlichen.

MSL Mag. Peter Gasteiger

Eine kleine Schraube für das große Leiden mit dem großen Zeh
Hallux-Operationen mit Bio-Schrauben:

Eine kleine Schraube für das große Leiden mit dem großen Zeh
Hallux-Operationen mit Bio-Schrauben:
OP-Technik wurde in St. Johann i.T. entwickelt
Bereits 1600 Operationen mit abbaubaren Bio-Schrauben am BKH St. Johann i.T.

„Hallux valgus" – oder Großzehenschiefstand. Ein weit verbreitetes und schmerzhaftes Leiden, das jedoch heute operativ gut behandelt und auf Dauer beseitigt werden kann. Neue Technologien versprechen besonders gute Ergebnisse – so wird an der Orthopädie am Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T. schon seit 12 Jahren mit speziellen, selbstauflösenden Schrauben der neuesten Generation operiert.

Der St. Johanner Orthopädie-Chef Prim. Robert Siorpaes ist der Pionier dieser Methode in Österreich. Er setzt schon seit 2004 auf High-Tech-Schrauben aus einem biogenen Polylactat (Milchzucker), das vom Körper im Laufe der Zeit wieder vollständig abgebaut wird. Die jüngste Generation der kleinen Bauteile hat noch längere Abbauzeiten (rund 4 Jahre) – was sich als besonders günstig für den Heilungsverlauf herausgestellt hat.

Ein oft jahrelanger Leidensweg für viele Patienten kann mit einem einzigen Eingriff beseitigt werden. Um den Schiefstand zu korrigieren, wird der Mittelfußknochen durchtrennt, um dann in richtiger Stellung wieder fixiert zu werden. ***Dabei kommt die kleine Wunderschraube zum Einsatz: sie bietet den nötigen Halt, bis der Knochen wieder fest zusammengewachsen ist. Und danach baut der Körper die Schraube einfach wieder ab – ohne Rückstände, ohne Beschwerden.***

OP-Technik wurde in St. Johann i.T. entwickelt
Prim. Robert Siorpaes

VORHER

NACHHER

kann auf beeindruckende Fallzahlen verweisen: „Bisher haben wir über 1.600 Patienten mit der sogenannten Zuckerschraube versorgt. Wir verwenden dazu eine eigene, in St. Johann entwickelte Technik, bei der man die Schraube wie einen Gewindestift verwendet. Sie kann also nicht verrutschen, während sie dann langsam wieder abgebaut wird. Siorpaes: „Wir führen pro Jahr über 200 Hallux-Operationen durch. Seit 2008 ist diese Methode mit der selbstauflösenden Zuckerschraube das Routineverfahren an der Orthopädie in St. Johann. Der Vorteil für den Patienten gegenüber ***Operationen mit Metallschrauben oder -Platten liegt auf der Hand, nämlich, dass man sich eine zweite Operation zur Metallentfernung erspart."***

Rückfragen:
Prim. Dr. Robert Siorpaes:
05352 – 606 / 501

Bezirkskrankenhause St. Johann in Tirol: 2015 einziges Tiroler Krankenhaus mit schwarzen Zahlen

Sehr erfreuliche Ergebnisse erbrachte der Rechnungsabschluss des Bezirkskrankenhauses (BKH) St. Johann in Tirol für das Jahr 2015: Das Haus konnte im abgelaufenen Jahr zum zweiten Mal in Folge als einziges Tiroler Krankenhaus einen Betriebsüberschuss erwirtschaften.

Das Betriebsergebnis nach dem Tiroler Krankenanstaltengesetz ergab einen Betriebsüberschuss von € 109.722,38. Im Vergleich mit dem Vorjahr lagen die Betriebsausgaben 2015 um € 3,5 Mio. oder 6,8 % über jenen des Jahres 2014, bei den Betriebseinnahmen betrug die Steigerung von € 3,46 Mio. oder + 6,7 %.

Gesamteinnahmen von rund € 60,49 Mio. stehen im ordentlichen Haushalt Ausgaben von € 56,86 Mio. gegenüber – das ergibt einen Rechnungsüberschuss von rund 3,625 Mio. Euro. Der Grundkauf für die Krankenpflegeschule und der Kauf des neuen Magnetresonanz-Tomographen mit einer Gesamtsumme von € 3,963 Mio. wurden 2015 über außerordentliche Haushalte abgewickelt und sind bereits abgeschlossen.

Der Personalstand am BKH stieg im Vorjahr erneut leicht an: 2015 waren am BKH im Schnitt durchschnittlich 533,70 Vollzeitbeschäftigte angestellt. Die gesamte Zahl der Beschäftigten ist – alle Teilzeitbeschäftigungen eingerechnet – natürlich wesentlich höher und liegt heute bei rund 670 Personen.

Rückfragen:
BKH-Verwaltungsdirektor Franz Höck, MSc: 05352 / 606 – 420

Zusammen Leben - heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und können wir die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonn- bzw. Feiertag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.
Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten möchte.
Daher möchte ich mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des alltäglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.
Darum mein Bitte! - Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Umfeld in Ihrer Gemeinde bei.

Zusammen Leben - heißt auch Rücksicht nehmen!

Ihr/Euer AL Mag. Erwin Fuchsberger,
FLGÖ Landesobmann Salzburg

E-Carsharing – mein E-Car ist dein E-Car

Autos – der Inbegriff von Freiheit und Spaß. Unverzichtbar für den Weg zur Arbeit, den Großeinkauf, den Urlaub. Unvorstellbar, ein Leben ohne sie. Aber stimmt das wirklich?
Wir opfern unseren Fahrzeugen nämlich auch wertvollen Raum und jede Menge Geld. Ein Auto verursacht Kosten von mehreren hundert Euro pro Monat und steht an neun von zehn Tagen ungenutzt herum. Wie lange sind wir noch bereit viel Geld für unsere „Stehzeuge“ aufzubringen? Solange bis es gute Alternativen gibt und eine gäbe es da bereits!
Carsharing – die ideale Lösung
Wieso teilt ihr euer Auto und die dafür anfallenden Kosten nicht einfach mit Freunden, Bekannten und Nachbarn? Beim Carsharing werden alle Kosten unter den Nutzern aufgeteilt, trotzdem wird die individuelle Freiheit nicht eingeschränkt. Carsharing ist die perfekte Ergänzung zum öffentlichen Verkehr und der ideale Zweitwagenersatz. Die durchschnittliche Tagesstrecke die wir in unseren Autos bewältigen ist kürzer als 50 km. Elektroautos sind deshalb exzellente Carsharing Autos! Schnelle Sprinter für kurze Strecken, lärm- und schadstofffrei mit heimischer Energie im Tank!
Energie Tirol hilft weiter
Ihr habt Interesse am E-Carsharing und braucht Unterstützung bei der Umsetzung in eurer Nachbarschaft? Energie Tirol kann helfen. Seit Anfang Februar, sitzt dort ein Experte in Sachen Elektromobilität und alternative Mobilitätslösungen. Mit dem Projekt So fährt Tirol 2050 sollen alle Tirolerinnen und Tiroler mit ins Elektroboot geholt werden.
Eines ist klar: Mit dem Ausbau der Elektromobilität kann der Wandel hin zu einer nachhaltigen und effizienten Mobilität gelingen. Die Vorteile der E-Mobilität liegen auf der Hand:
- Elektroantrieb hat einen höheren Wirkungsgrad
- Elektroautos sind lokal emissionsfrei und leise
- Service- und Wartungsaufwand werden reduziert
- Der Kraftstoff stammt aus erneuerbaren Energieträgern
- Der Kraftstoff wird regional erzeugt und steigert die regionale Wertschöpfung

Habt Sonne im Herzen und Strom im Tank – so fährt Tirol 2050!

Wohlfühltage wirken lange

Viele werden sich noch an die erfolgreichen Wohlfühltage in Jochberg erinnern. In Informationen, Ausstellungen und Vorträgen haben wir in diesen Tagen Vorschläge zum Wohlfühlen bekommen. Der Reinerlös wurde auf ein Sparbuch zurückgelegt, welches vor einigen Jahren mit der genauen Abrechnung der Gemeinde für einen sozialen Zweck übergeben wurde. Nun wurde dieser Zweck gefunden und das gesamte Geld einer Jochberger Familie mit einem schwerkranken Kind als kleine Hilfe gespendet. Anneliese Hechenberger-Bachler und ihre Schwester Burgi, die zwei Hauptinitiatorinnen der damaligen Wohlfühltage, haben das Geld übergeben. Somit ist auch im Sinne der Wohlfühltage der Reinerlös letzten Endes dem geplanten Zweck zugeflossen.

Ein „Abschiedsdinner“, aber kein Abschied!

Sommertheater Kitzbühel

15 Jahre Sommertheater Kitzbühel – 5 Jahre K3-KitzKongress

Das Sommertheater, das heuer sein 15-jähriges Bestehen feiert, findet nun bereits zum fünften Mal in Folge im K3-KitzKongress statt. In dieser Zeit hat sich die Bühne des KitzKongress als idealer Aufführungsort und Stammsitz des Sommertheaters bestens bewährt.

In seinem Jubiläumsjahr zeigt das Sommertheater Kitzbühel erstmals eine österreichische Erstaufführung. Zu sehen ist die Gesellschaftskomödie „Das Abschiedsdinner” von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière.

„Das Abschiedsdinner“ ist eine wundervolle Komödie über wahre Freundschaft in Zeiten, in denen eigentlich jeder mit jedem befreundet sein möchte. Lohnt es, sich erneut auf Menschen einzulassen, die man schon lange kennt oder zu kennen glaubt? In rasanten Dialogen voller Sprachwitz und bösem Humor versucht das erfolgreiche französische Autorenduo diese Frage zu beantworten und amüsiert den Zuschauer damit ungemein!

Der Startschuss – unter dem Ehrenschutz von Gabriel Barylli – erfolgt mit der Gala-Premiere mit Sekt-Empfang und Fingerfood-Buffet im Grand Tirolia Kitzbühel am Donnerstag, dem 28. Juli 2016.

Der Kartenverkauf für die Premiere und alle anderen Vorstellungen bis 19. August 2016 hat bereits begonnen. Eintrittskarten sind ab 19,- EUR im Vorverkauf erhältlich bei: Kitzbühel Tourismus, der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter www.sommertheater-kitzbuehel.at. Anfragen an office@eventarts.at bzw. unter +43 664 3142101.

Fondssparen. Das passt!:

Immer mehr Anleger finden – bedingt durch ein wirtschaftliches Umfeld mit extrem niedrigen Zinsen – in Investmentfonds das für sie passende Veranlagungsprodukt. Das ist deshalb möglich, weil Fonds so vielfältig sind wie ihre Anleger selbst. Denn je nach Ansparziel, Veranlagungsdauer und Risikoneigung des Anlegers gibt es eine Vielzahl an Ausgestaltungen. Wichtig ist, dass das Investment am Ende zu den persönlichen Ansprüchen passt.

Regelmäßige Einzahlungen

Bei der Raiffeisen KAG zählen die gemischten Fonds – also solche, die global in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Branchen investieren – zu den Topsellern. Sie werden von sehr vielen auch für die private Pensionsvorsorge genutzt, meist in Form von Fondssparplänen. Das Anlegen auf Basis von Fonds ist ab 50 Euro im Monat möglich und bietet neben einem niedrigen Einstiegsbetrag auch eine individuelle Ausrichtung bei der Höhe und Dauer der regelmäßigen Einzahlungen. Fondsanteile können grundsätzlich jederzeit zum aktuellen Fondskurs zurückgegeben werden.

Breite Streuung

Investmentfonds investieren in eine Vielzahl unterschiedlicher Wertpapiere. Es stehen Fonds mit unterschiedlichen Ertrags-Risiko-Profilen zur Verfügung. Somit kann die Produktauswahl gemäß der jeweiligen Lebensphase angepasst werden. Beispielsweise kann es in jüngeren Jahren sinnvoll sein, mit höheren Ertragschancen bei höherem Risiko anzulegen. Später können das Risiko und damit die Ertragschancen wieder reduziert werden.
Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.

30,- Euro Startbonus

Entscheiden Sie sich bis 10. Juni 2016 für einen Raiffeisen-Fondssparvertrag und sichern Sie sich Ihren Startbonus in der Höhe von 30,- Euro!

Für weitere Fragen rund um das Thema Fondssparen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Markus Hochkogler
Privatkundenbetreuer
Bankstelle Jochberg
05355/5315-44 446
markus.hochkogler@rbkitz.at